

## Wendelstein: „Wirbelwind“ hat Platz für 86 Kinder

Kindertagesstätte der Johanniter bietet drei Krippen- und zwei Kindergarten-Gruppen -

15.03.2014 09:23 Uhr

**WENDELSTEIN** - Die Johanniter-Unfall-Hilfe hat ihre Kindertagesstätte „Wirbelwind“ eingeweiht. Seit 3. März besuchen die ersten Kinder die Einrichtung. Das Gebäude befindet sich im Gewerbegebiet, Richtweg 94. Von den Kosten von 1,61 Millionen Euro tragen der Staat und die Marktgemeinde 1,57 Millionen.



Die Johanniter-Kindertagesstätte „Wirbelwind“ von der Gartenseite aus. Auf der Fluchttreppe stehen die Gäste der Einweihungsfeier. Links vorne Leiterin Sandra Kohl.

© Hess

Der Garten bietet mit seinen rund 900 Quadratmetern Platz unter anderem für eine Bobby-Car-Bahn, eine Spielwiese, einen Sandkasten, einen Matsch-Bereich und viele Spielgeräte.

### Insgesamt 86 Plätze

Der „Wirbelwind“ umfasst auf zwei Stockwerken drei Krippengruppen (je zwölf Plätze) und zwei Kindergartengruppen (je 25 Plätze), also insgesamt 86 Plätze. Die Krippe ist gedacht für die ganz Kleinen, von sechs Monaten bis zum Kindergartenalter, den Kindergarten besuchen die etwas älteren dann bis zur Einschulung.

Das Haus wurde behindertengerecht ausgebaut mit Aufzug sowie behindertengerechte Toiletten im Erd- und Obergeschoss. Jede Krippengruppe verfügt über einen eigenen Gruppen-, Wasch- und Schlafräum. Alle Gruppenräume haben bodentiefe Fenster, damit die Kleinen ihre Umgebung genau beobachten können. Die Kindertagesstätte ist umgeben von Wald und Feldern. Es werden regelmäßig so genannte Waldtage stattfinden.

### Schwerpunkt Bewegung

- Anzeige - Der Bildungsschwerpunkt der Kindereinrichtung „Wirbelwind“ ist die Bewegung. Im Obergeschoss befindet sich für alle Gruppen eine große Turnhalle. Täglich findet für jeweils eine Gruppe ein fester Turntag statt. Ab September treffen sich verschiedene Neigungsgruppen am Nachmittag. Geplant sind zum Beispiel ein Lauftreff, eine Fußball- und Tanzgruppe sowie Psychomotorik-Angebote. Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung runden das Angebot ab. Zum Beispiel wird das Mittagessen von einem Bio-Caterer geliefert.

Die neue Kindereinrichtung der Johanniter-Unfall-Hilfe ist werktags von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Bei Interesse einer entsprechenden Anzahl von Kindern, können diese verlängert werden.

Rund drei Dutzend geladene Gäste aus Politik und Gesellschaft nahmen an der Einweihung teil.

Kevin Schwarzer, Assistent des Johanniter-Regionalvorstandes und in Mittelfranken für die Kindertagesstätten zuständig, begrüßte dazu besonders Landrat Herbert Eckstein, Kreisrat Klaus Vogel, Bürgermeister Werner Langhans sowie sieben Marktgemeinderäte und das Personal der Kindertagesstätte.

Bürgermeister Werner Langhans erinnerte daran, dass einige der neuen Einrichtung anfangs skeptisch gegenüberstanden, zumal die Finanzierung über einen Investor erfolgt sei. Doch er lobte diesen: „Die Firma baut effizient, energetisch einwandfrei und pädagogisch sinnvoll.“

### Hohe Deckung des Bedarfs

Langhans hob auch heraus, dass es die erste derartige Einrichtung in einem Gewerbegebiet sei. Die Kindertagesstätte sei „eine Augenweide“, stellte er fest. Wendelstein verfüge damit über 171 Krippenplätze sowie 445 Kindergartenplätze und könne so den Bedarf zu fast 100 Prozent decken.

„Die Einrichtungen sind jetzt da, aber wir brauchen auch Erzieherinnen“, gab Landrat Herbert Eckstein in seinem Grußwort zu bedenken, „da hat die Gesellschaft gewaltigen Nachholbedarf.“

Michael Lang von Conle-Bau erklärte, bei einem solchen Projekt sei die Zusammenarbeit aller Beteiligten wichtig. Er dankte dafür den Johannitern, den Handwerkern, Planern, Architekten und der Gemeinde.

Pfarrer Stefan Herpich aus Schwabach wünschte dem Gebäude Gottes Segen.